



Statistische Berichte Baden-Württemberg

70. J. 1995

Artikel-Nr. 3414 95001

Agrarwirtschaft 68/95

C III 1 - 4/95

Einzelpreis DM 2,40

15.01.1996



Viehbestände in Baden-Württemberg im Dezember 1995

Erstes Ergebnis der repräsentativen Viehzählung vom 3. Dezember 1995

Die Viehzählung zum Stand 3. Dezember 1995 wurde turnusgemäß als Repräsentativerhebung durchgeführt. Die Auswahl der Betriebe erfolgte nach bundeseinheitlichem Verfahren aus fünf jeweils nach Bestandsgrößen geschichteten Einzelstichproben der Kategorien Milchkühe, sonstige Rinder, Zuchtschweine, sonstige Schweine und Schafe. Durch die getrennte Stichprobenziehung wird die Repräsentanz der einzelnen Tierkategorien gewährleistet, während die Schichtung nach Bestandsgrößenklassen die Genauigkeit des Ergebnisses bei vorgegebenem Stichprobenumfang erhöht.

Laut Auswahlplan für Baden-Württemberg wurden somit in rund 9 000 zufällig systematisch ausgelosten Stichprobenbetrieben die Bestände an Rindern, Schweinen und Schafen ermittelt; Pferde und Geflügel werden nur im Rahmen der in zweijährigem Abstand durchgeführten totalen Viehzählungen, das nächste Mal im Dezember 1996, erfaßt. Die festgestellten Tierbestände wurden für jede Einzelstichprobe (Hauptinformation) jeweils frei oder gebunden (Verhältnisschätzung, Regressionsschätzung) hochgerechnet, wobei der mit den kleinsten Fehlervarianzen behaftete Schätzwert als bester Wert zugrunde gelegt wurde. Die über die Hauptinformation hinaus festgestellten Tierbestände (Nebeninformation) wurden in den Stichproben als "Zugänge" behandelt und den Hauptinformationen zugeschlagen. Der Zufallsfehler der Stichprobe (einfacher mittlerer Fehler) beläuft sich bei Rindern insgesamt auf $\pm 0,4\%$, bei Milchkühen auf $\pm 0,5\%$, bei Schweinen insgesamt auf $\pm 0,6\%$, bei Zuchtschweinen auf $\pm 0,5\%$, bei Mastschweinen auf $\pm 1,1\%$ und bei Schafen auf $\pm 1,2\%$.

Die Ergebnisse der repräsentativen Dezemberviehzählung 1995 sind grundsätzlich mit denen früherer Viehzählungen vergleichbar.

Zeichenerklärung: () = Ausagewert eingeschränkt (Standardfehler des Zahlenwerts $\pm 10\%$ bis $\pm 15\%$).
/ = Keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug.

Anmerkung: Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

1. Erstes Ergebnis der repräsentativen Viehzählung in Baden-Württemberg vom 3. Dezember 1995

Tierart ¹⁾	Tierhalter	Zählung vom		Veränderung Dezember 1995 ³⁾ gegen Dezember 1994
		3. Dezember 1994	3. Dezember 1995 ²⁾	
		Anzahl		%
1. Rinder insgesamt		1 410 605	1 400 400	- 0,7
davon: Kalber unter 1/2 Jahr		209 979	207 000	- 1,4
Jungrinder (6 Monate bis unter 1 Jahr alt)				
männlich		100 021	88 200	- 11,8
weiblich		147 389	144 900	- 1,7
Rinder (1 bis unter 2 Jahre alt)				
männlich		118 258	118 400	+ 0,1
weiblich zum Schlachten		35 166	38 400	+ 9,1
weibliche Nutz- und Zuchttiere		155 440	160 800	+ 3,4
Rinder (2 Jahre und älter)				
Bullen		13 455	14 200	+ 5,2
Schlachtfärsen		3 815	(4 700)	+ 24,1
Nutz- und Zuchtfärsen				
-kalbinnen		65 815	67 100	+ 2,0
Milchkühe		503 341	498 500	- 1,0
Ammen- und Mutterkühe		45 662	46 300	+ 1,5
Schlacht- und Mastkühe		12 264	11 800	- 3,6
Rinderhalter		42 984	40 300	- 6,3
darunter				
Milchkuhhalter		31 786	29 300	- 7,8
Ammenkuhhalter		6 539	/	+ 5,5
2. Schafe insgesamt		281 087	291 300	+ 3,6
davon: Schafe				
unter 1 Jahr alt	(einschließlich Lämmer)	71 510	80 700	+ 12,9
1 Jahr und älter	weibliche Schafe (zur Zucht)	197 819	199 100	+ 0,6
	Schafböcke (zur Zucht)	5 194	4 700	- 9,0
	Hammel und übrige Schafe	6 564	(6 800)	+ 2,9
Schafhalter		8 749	8 300	- 5,6
3. Schweine insgesamt		2 250 514	2 175 800	- 3,3
davon: Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht		904 205	869 900	- 3,8
Jungschweine	(20 bis unter 50 kg Lebendgewicht)	395 432	373 600	- 5,5
Mastschweine				
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht		356 772	346 100	- 3,0
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht		242 053	245 500	+ 1,4
110 und mehr kg Lebendgewicht		25 438	22 600	- 11,1
Zuchtschweine:				
(50 und mehr kg Lebendgewicht)	Eber	11 789	10 900	- 7,9
	Zuchtsauen zum 1. mal trächtig	35 693	34 800	- 2,5
	Andere trächtige Sauen	167 787	164 900	- 1,7
	Jungsauen noch nicht trächtig	36 421	34 800	- 4,3
	Andere nicht trächtige Sauen	74 924	72 800	- 2,8
Schweinehalter		38 783	34 900	- 9,9
darunter				
Mastschweinehalter ⁴⁾			27 500	
Zuchtschweinehalter		10 195 ⁵⁾	9 000	- 11,3

1) Ohne Kleinbetriebe (Betriebe unter 1 ha LF ohne Rinder und Zuchtschweine bzw. mit weniger als 3 sonstigen Schweinen, 2 Pferden, 3 Schafen, 20 Hühnern oder 20 Stück einer anderen Geflügelart. - 2) Repräsentativerhebung. - 3) Veränderungen berechnet aufgrund der genauen Zahlen. - 4) Halter von Mastschweinen mit 50 kg und mehr Lebendgewicht. - 5) Nur Zuchtsauenhalter, ohne reine Eberhaltungen.